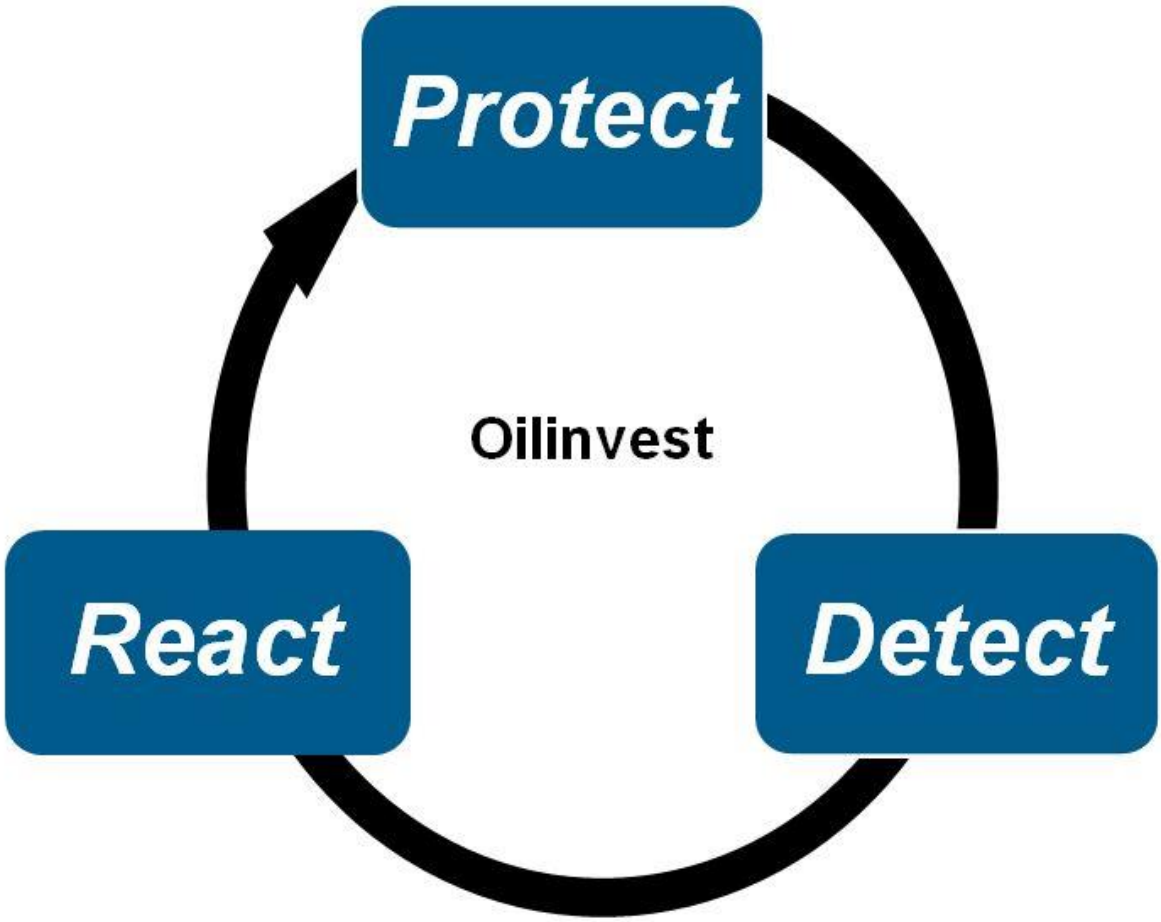
Tamoil (Suisse) SA
Datenschutzrichtlinie



PROTECT | DETECT | REACT

Inhalt

Inhalt 2
A. Einführung 2
B. Geltungsbereich der Richtlinie 2
C. Grundsätze zum Umgang mit personenbezogenen Daten 3
D. Rechtmäßige Gründe für die Verarbeitung 5
E. Verarbeitung sensibler Daten und von Persönlichkeitsprofilen 6
F. Datenschutz-Folgenabschätzungen (DSFA) 6
G. Rechte der betroffenen Personen 7
H. Technische und organisatorische Sicherheitsmaßnahmen 7
I. Nutzung von Dienstleistern 8
J. Offenlegung gegenüber Dritten 8
K. Internationale Übermittlung von Daten 9
L. Organisation des Datenschutzes 9
M. Implementierung 11
N. Pflege, Fragen, Kontakt 11

Einführung

Tamoil Suisse SA (nachfolgend als „**Tamoil**“ bezeichnet**)** und seine verbundenen Unternehmen haben sich verpflichtet, personenbezogene Daten verantwortungsvoll und gemäß dem Schweizerischen Bundesgesetz über den Datenschutz zu handhaben. Diese Datenschutzrichtlinie (nachfolgend als „**Richtlinie**“ bezeichnet) ist für **Tamoil** und seine Mitarbeiter verbindlich und muss von allen Mitarbeitern von Tamoil beachtet werden. Sie soll einen globalen Mindeststandard im Hinblick auf den Schutz personenbezogener Daten bei Tamoil bieten und die Rechte und Interessen der betroffenen Personen schützen.

Bitte machen Sie sich mit dieser Richtlinie vertraut.

Definitionen: Im englischen Original dieses Dokuments großgeschriebene Begriffe haben die Bedeutung, die ihnen in **Anhang 1** zugewiesen wird.

B. Geltungsbereich der Richtlinie

Diese Richtlinie gilt für die weltweite Verarbeitung personenbezogener Daten durch Tamoil.

Sie deckt alle **Verarbeitungen personenbezogener Daten** durch **Tamoil** ab, einschließlich der **Übermittlung** an und Offenlegung gegenüber anderen Tamoil-Unternehmen oder Dritten

(einschließlich Oilinvest-Unternehmen), und regelt alle datenschutzbezogenen Aspekte bei Tamoil.

Die Richtlinie gilt für alle Kategorien personenbezogener Daten, die bei Tamoil verarbeitet werden, unter anderem personenbezogene Daten von Mitarbeitern, Kunden, Lieferanten und anderen Geschäftspartnern. Sie sollten sich bewusst sein, dass **personenbezogene Daten** alle Informationen in Bezug auf eine identifizierte oder identifizierbare Person umfassen, z. B. ihren Namen, ihre Kontaktdaten (z. B. Adresse, E-Mail-Adresse, Telefonnummer), den Lebenslauf, die Personalakte, Informationen über das berufliche und Privatleben der Person und diesbezügliche Entwicklungen, Kaufhistorie und -präferenzen, Geräteinformationen (z. B. eindeutige Gerätekennung, IP-Adresse, Cookie-Informationen, Protokolldateien und Browserverlauf), Geolokationsdaten und andere Daten, z. B. Bilddaten und Tondaten (d. h., Sprachaufzeichnungen).

C. Grundsätze zum Umgang mit personenbezogenen Daten

Transparenz und Informationen:

- Offen und transparent anzugeben, wie wir personenbezogene Daten verwenden und weitergeben, ist ein wichtiger Schritt zum Nachweis guter Datenschutzpraktiken.

- Alle betroffenen Personen, z. B. Mitarbeiter oder Kunden, müssen spätestens zum Zeitpunkt der Datenerhebung über den Zweck der Datenverarbeitung informiert werden. Personenbezogene Daten können auch aufgrund einer gültigen Einwilligungserklärung der betroffenen Person verarbeitet werden. Im Allgemeinen werden die personenbezogenen Daten direkt von den betroffenen Personen erhoben. Die Informationen, die betroffenen Personen bereitzustellen sind, zum Beispiel durch eine Datenschutzerklärung, müssen die Identität von Tamoil, die Kontaktinformationen des zuständigen Datenschutzbeauftragten (soweit vorhanden), die Zwecke der Verarbeitung und weitere notwendige Informationen in Bezug auf die spezifischen Umstände enthalten, unter denen die personenbezogenen Daten verarbeitet werden, z. B. die Kategorien der betroffenen personenbezogenen Daten und die Empfänger oder Kategorien der Empfänger.

- Tamoil ist verpflichtet, die betroffenen Personen über die Erhebung sensibler personenbezogener Daten oder von Persönlichkeitsprofilen zu informieren; diese Pflicht zur Bereitstellung von Informationen gilt auch, wenn die Daten von Dritten erhoben werden.

- Es kann begrenzte Umstände geben, bei denen wir die Transparenzvorgabe nicht erfüllen müssen, aber Sie sollten mit Ihrem Compliance-Beauftragten Rücksprache halten, bevor Sie ohne die Gewährleistung der Transparenz fortfahren (siehe **Anhang 2**).

Zweckbindung:

- Personenbezogene Daten dürfen nur verarbeitet werden, soweit dies für bestimmte Zwecke erforderlich ist, die rechtmäßig und gerechtfertigt sind, und jegliche anderen oder neuen Zwecke müssen auf einer zulässigen Rechtsgrundlage beruhen.

- So können beispielsweise personenbezogene Daten im Zusammenhang mit Mitarbeitern verarbeitet werden, soweit dies notwendig ist, um den Arbeitsvertrag zu erfüllen, Leistungsbeurteilungen vorzunehmen, Leistungsprämien und Boni anzugleichen, oder

soweit dies notwendig ist, um eine gesetzliche Verpflichtung zu erfüllen, und personenbezogene Daten im Zusammenhang mit Kunden können verarbeitet werden, soweit dies notwendig ist, um Verträge zu erfüllen, bei denen der Kunde eine Vertragspartei ist.

- Personenbezogene Daten dürfen nicht auf eine Art und Weise weiterverarbeitet werden, die nicht mit den Zwecken vereinbar ist, für die sie ursprünglich erhoben wurden.

Datenqualität und Verhältnismäßigkeit:

- Tamoil stellt sicher, dass die verarbeiteten personenbezogenen Daten korrekt, vollständig und, soweit dies für den jeweiligen Zweck vernünftigerweise notwendig ist, auf dem neuesten Stand gehalten werden. Tamoil muss angemessene Maßnahmen ergreifen, um personenbezogene Daten zu berichtigen oder zu löschen, die im Hinblick auf den Zweck, für den die Daten erhoben wurden oder für den sie weiterverarbeitet werden, unrichtig, unvollständig oder veraltet sind.

- Jegliche Verarbeitung personenbezogener Daten muss auf die Daten beschränkt sein, die für den jeweiligen Zweck nach vernünftigen Maßstäben angemessen und relevant sind, und deren Umfang im Verhältnis zu den Zwecken, für die sie erhoben und/oder weiterverarbeitet werden, nicht übermäßig ist.

Datenminimierung und Datenvermeidung:

- Die Handhabung personenbezogener Daten wird so organisiert, dass so wenig personenbezogene Daten wie möglich verarbeitet werden. Insbesondere sollte überprüft werden, ob der jeweilige Zweck nicht auch durch die Verarbeitung anonymisierter bzw. pseudonymisierter Daten erreicht werden kann; in diesem Fall sollten die personenbezogenen Daten so früh wie möglich in Bezug auf den jeweiligen Zweck anonymisiert bzw. pseudonymisiert werden.

Aufbewahrung der Daten:

- Personenbezogene Daten dürfen nur so lange aufbewahrt werden, wie dies für einen spezifischen geschäftlichen Zweck und/oder zur Erfüllung einer rechtlichen Notwendigkeit erforderlich ist. Wenn die personenbezogenen Daten nicht mehr für den jeweiligen Zweck erforderlich sind, dürfen sie nicht mehr verarbeitet werden und müssen sie, sofern nicht anderweitig gemäß den anwendbaren Datenschutzgesetzen vorgeschrieben, auf sichere Weise entsorgt werden.

- Die allgemeine Aufbewahrungszeitraum für Dateien beträgt 10 Jahre. Dieser Zeitraum hängt davon ab, in welchem Sektor die Daten verarbeitet werden. Zum Beispiel: Bei Personalabteilungen liegt der empfohlene Aufbewahrungszeitraum zwischen 2 und 5 Jahren. Für Steuerzwecke können die Aufbewahrungszeiträume bis zu 15 Jahre betragen. Bitte beachten Sie daher, dass bestimmte personenbezogene Daten gemäß anwendbaren Gesetzen oder Vorschriften möglicherweise für einen festgelegten Zeitraum aufbewahrt werden müssen, und es kann auch ratsam sein, bestimmte personenbezogene Daten für einen bestimmten Zeitraum aufzubewahren, um Tamoil zu ermöglichen, Rechtsansprüche angemessen zu verteidigen oder eine laufende Geschäftsbeziehung zu pflegen.

- Wir müssen Folgendes befolgen bzw. beachten: alle internen Richtlinien zur Aufbewahrung von Daten im Hinblick auf die anwendbaren Aufbewahrungsvorgaben, und zwar sowohl von einem geschäftlichen als auch (gegebenenfalls) von einem rechtlichen Standpunkt aus; jedes anwendbare Verfahren, um zu gewährleisten, dass personenbezogene Daten ordnungsgemäß aufbewahrt und auf sichere Weise vernichtet werden; jeden anwendbaren Prozess zur Aussetzung der Vernichtung von Dokumenten in Situationen im Zusammenhang mit anhängigen, angedrohten oder angemessen wahrscheinlichen Rechtsstreitigkeiten oder behördlichen Untersuchungen; und die Verantwortlichkeiten der Personen, die an Aufbewahrungsaktivitäten im Zusammenhang mit personenbezogenen Daten beteiligt sind.

Akzeptable Handlungen in Bezug auf personenbezogene Daten (Prinzip der unbedingt notwendigen Kenntnis):	**Nicht akzeptable Handlungen in Bezug auf personenbezogene Daten:**
• **Einreichung der Informationen zu nachfolgenden Geschäftsführern bzw. Vorstandsmitgliedern bei der Handelskammer** • **Bereitstellung von KYC-Informationen an zuständige Behörden und Finanzinstitute** • **Registrierung von Fehlzeiten durch die Personalabteilung**	• **Bereitstellung privater Kontaktdaten von Mitarbeitern an Dritte** • **Erhebung sensibler Daten gemäß Anhang 1; Ausnahmen gelten z. B. in Bezug auf die Religionszugehörigkeit, wenn diese für kirchensteuerliche Zwecke erforderlich ist**

D. Rechtmäßige Gründe für die Verarbeitung

Die Verarbeitung personenbezogener Daten muss durch eine Rechtsgrundlage, welche die jeweilige Verarbeitung für die angegebenen Zwecke erlaubt, durch Einwilligung, durch vorrangige private oder öffentliche Interessen oder gesetzlich gerechtfertigt werden. Diese Rechtsgrundlage muss gemäß dem anwendbaren nationalen Recht bestimmt werden. Sie liegt beispielsweise dann vor, wenn die Verarbeitung für die Erfüllung eines Vertrags notwendig ist, bei dem die betroffene Person eine Partei ist, oder in Fällen, in denen die Verarbeitung zur Erfüllung einer gesetzlichen Verpflichtung notwendig ist, die für Tamoil gilt.

Insbesondere in Fällen, in denen keine andere Rechtsgrundlage gilt, kann die Verarbeitung darüber hinaus auf der vorherigen unmissverständlichen Einwilligung der betroffenen Person, vorrangigen privaten oder öffentlichen Interessen oder Gesetzen basieren. Tamoil muss sicherstellen, dass die Einwilligung nur dann als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung verwendet wird, wenn sie für den bestimmten Fall und in informierter Weise sowie freiwillig erteilt wird, also ohne dass Druck auf die Person ausgeübt wird. Die betroffene Person kann ihre Einwilligung jederzeit mit Wirkung für eine zukünftige Verwendung zurückziehen, sofern das anwendbare Recht keine anderweitige Regelung vorsieht.

Bitte arbeiten Sie mit Ihrem Compliance-Beauftragten zusammen, um die jeweilige Rechtsgrundlage für die beabsichtigte Verarbeitung gemäß den Gesetzen Ihres Rechtsraums zu bestimmen.

E. Verarbeitung sensibler Daten und von Persönlichkeitsprofilen

Da die Verarbeitung sensibler Daten und von Persönlichkeitsprofilen einen tieferen Eingriff in das Privatleben darstellt, sollten wir sensible Daten und Persönlichkeitsprofile nur verarbeiten, wenn sie absolut notwendig sind und – außer unter sehr begrenzten Umständen – ausschließlich mit der unmissverständlichen Einwilligung der betroffenen Person. Die Einwilligung natürlicher Personen zur Verwendung ihrer sensiblen Daten muss ausdrücklich, für den bestimmten Fall, in informierter Weise und freiwillig erteilt werden. Eine solche Einwilligung muss dokumentiert werden. Die betroffene Person kann ihre Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zurückziehen, sofern das anwendbare Recht keine anderweitige Regelung vorsieht. Die betroffene Person muss zumindest über die für die Dateien verantwortliche Partei, den Zweck der Verarbeitung und, wenn eine Offenlegung der Daten geplant ist, die Kategorien der Datenempfänger informiert werden.

Die Pflicht von Tamoil zur Bereitstellung von Informationen entfällt, wenn die betroffene Person bereits informiert wurde; in Fällen, in denen die Daten nicht von Tamoil erhoben wurden; wenn die Speicherung oder Offenlegung der Daten ausdrücklich gesetzlich vorgesehen ist; oder wenn die Bereitstellung der Daten nicht möglich ist oder unverhältnismäßige Umstände bereiten oder unverhältnismäßige Kosten verursachen würdea.

Bitte arbeiten Sie mit Ihrem Compliance-Beauftragten zusammen, um festzustellen, ob eine anwendbare Rechtsgrundlage für die Verarbeitung sensibler Daten oder von Persönlichkeitsprofilen gemäß den Gesetzen Ihres Rechtsraums besteht.

F. Datenschutz-Folgenabschätzungen (DSFA)

Soweit eine Art der Verarbeitung, insbesondere eine Art, bei der neue Technologien verwendet werden, unter Berücksichtigung der Art, des Umfangs, des Kontexts und der Zwecke der Verarbeitung wahrscheinlich zu einem hohen Risiko für die Rechte und Freiheiten natürlicher Personen führt, muss Tamoil eine Beurteilung der Auswirkungen der beabsichtigten Verarbeitung für die Person in Form einer DSFA durchführen. Normalerweise kann eine solche Verpflichtung zur Durchführung einer DSFA entstehen, wenn die Verarbeitung zu Risiken für die Privatsphäre der betroffenen Personen führen kann.

Sie kann zum Beispiel notwendig sein, wenn (i) eine umfangreiche Verarbeitung sensibler Daten erfolgt, oder (ii) im Falle einer systematischen und umfassenden Bewertung persönlicher Aspekte in Bezug auf natürliche Personen, die auf einer automatisierten Verarbeitung beruht, einschließlich Profiling, und auf deren Grundlage Entscheidungen gefällt werden, die rechtliche Wirkung für die betroffene Person entfalten oder sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigen.

Grundsätzlich sollte eine DSFA Folgendes enthalten: eine systematische Beschreibung der geplanten Verarbeitungsvorgänge und der Zwecke der Verarbeitung, einschließlich, soweit zutreffend, des berechtigten Interesses von Tamoil; eine Beurteilung der Notwendigkeit und der Verhältnismäßigkeit der Verarbeitungsvorgänge im Verhältnis zu den Zwecken; eine Beurteilung der Risiken für die Rechte und Freiheiten der betroffenen Personen, die von der beabsichtigten

Verarbeitung betroffen sind; die Maßnahmen, die geplant sind, um den Risiken entgegenzuwirken, einschließlich von Schutzmaßnahmen, Sicherheitsvorkehrungen und -mechanismen, um den Schutz personenbezogener Daten zu gewährleisten und die Einhaltung der Grundsätze dieser Richtlinie und der anwendbaren Rechtsvorschriften nachzuweisen, unter Berücksichtigung der Rechte und berechtigten Interessen der betroffenen Personen und anderer betroffener Personen.

Bitte wenden Sie sich an Ihren Compliance-Beauftragten, wenn Sie eine DSFA für notwendig erachten oder Sie sich nicht sicher sind, ob eine DSFA durchzuführen ist, und um gegebenenfalls erforderliche Unterstützung in Bezug auf die Durchführung der DSFA zu erhalten. Sie dürfen mit der beabsichtigten Verarbeitung erst fortfahren, wenn die DSFA abgeschlossen ist und genehmigt wurde. Bitte beachten Sie, dass wir uns in bestimmten Fällen möglicherweise mit der lokalen Datenschutzbehörde bezüglich der geplanten Nutzung der personenbezogenen Daten beraten müssen.

G. Rechte der betroffenen Personen

Die betroffenen Personen haben das Recht, um Auskunft zu ersuchen oder die Einstellung der Datenverarbeitung oder der Offenlegung an Dritte sowie die Berichtigung oder Vernichtung von Daten zu verlangen.

Alle Anfragen, Aufforderungen oder Beschwerden natürlicher oder juristischer Personen im Zusammenhang mit ihren personenbezogenen Daten sind (normalerweise) innerhalb von 30 Tagen zu beantworten. Die Informationen müssen vollständig und korrekt sein. Insbesondere können die betroffenen Personen Auskunft über die zu ihnen gespeicherten personenbezogenen Daten verlangen, was auch Informationen zu der Art und Weise und dem Zweck der Erhebung umfasst, sowie über die Empfänger oder Kategorien von Empfängern, gegenüber denen die personenbezogenen Daten offengelegt werden. Soweit personenbezogene Daten unvollständig, unrichtig oder nicht mehr relevant sind, oder soweit ihre Verarbeitung nicht mehr gerechtfertigt werden kann, kann die betroffene Person ferner verlangen, dass die personenbezogenen Daten berichtigt und/oder gelöscht werden (bzw. in Fällen, in denen dies nicht möglich ist, für jede weitere Verarbeitung gesperrt werden).

H. Technische und organisatorische Sicherheitsmaßnahmen

Tamoil hält angemessene technische und organisatorische Sicherheitsmaßnahmen aufrecht, um personenbezogene Daten vor einer versehentlichen oder unrechtmäßigen Vernichtung oder Änderung, einem versehentlichen Verlust, einer unbefugten Offenlegung oder unbefugtem Zugriff zu schützen, und wird solche sicherheitsbezogenen Verpflichtungen auch anderen Parteien auferlegen, die im Auftrag der Tamoil-Unternehmen personenbezogene Daten pflegen oder auf solche zugreifen. Durch solche Maßnahmen wird ein Maß an Sicherheit gewährleistet, wie es für die Risiken aufgrund der Art der Verarbeitung und der Art der personenbezogenen Daten angemessen ist. Diese Maßnahmen entsprechen dem neuesten Stand der Technik. Besondere Aufmerksamkeit ist dem Schutz sensibler Daten zu widmen, die durch verstärkte Sicherheitsmaßnahmen geschützt werden.

Mitarbeiter von Tamoil haben nur insoweit Zugang zu personenbezogenen Daten, wie dies zur Erfüllung ihrer Pflichten und für den jeweiligen Zweck erforderlich ist. Alle Mitarbeiter, die Zugang zu personenbezogenen Daten haben, sind verpflichtet, personenbezogene Daten mit der

angemessenen Vertraulichkeit zu behandeln und angemessene Sicherheitsmaßnahmen aufrechtzuerhalten, auch nach der Beendigung ihres Beschäftigungsverhältnisses.

I. Nutzung von Dienstleistern

Soweit Tamoil einen Dienstleister damit beauftragt, personenbezogene Daten in seinem Auftrag zu verarbeiten, muss das Unternehmen einen Dienstleister auswählen, der hinreichende Garantien hinsichtlich der technischen und organisatorischen Sicherheitsmaßnahmen bietet, denen die durchzuführende Verarbeitung unterliegt, und die Einhaltung dieser Maßnahmen sicherstellen. Dies gilt unabhängig davon, ob es sich um einen zu Tamoil gehörigen oder einen externen Dienstleister handelt.

Tamoil muss grundsätzlich einen schriftlichen Vertrag mit jedem Dienstleister abschließen, der in seinem Auftrag personenbezogene Daten handhabt. Mit dem Vertrag muss sichergestellt werden, dass der Dienstleister (i) nur im Auftrag von Tamoil und gemäß den Anweisungen von Tamoil handelt und (ii) sich verpflichtet, angemessene und gleichwertige Sicherheitsmaßnahmen zu ergreifen.

Tamoil ist nicht berechtigt, Dritte mit der Verarbeitung personenbezogener Daten zu beauftragen, wenn die Verarbeitung durch eine gesetzliche oder vertragliche Vertraulichkeitsverpflichtung untersagt ist

Persönlichkeitsprofile und sensible Daten dürfen nicht ohne Rechtfertigung an Dritte übermittelt werden.

J. Offenlegung gegenüber Dritten

Personenbezogene Daten werden vertraulich behandelt. Die Offenlegung gegenüber Dritten ist gesetzlich im Allgemeinen durch einen Vertrag möglich. Es muss sichergestellt werden, dass die Offenlegung nicht durch eine Rechtsgrundlage untersagt ist. Persönlichkeitsprofile und sensible Daten dürfen nicht ohne Rechtfertigung an Dritte übermittelt werden.

Vor der Offenlegung personenbezogener Daten gegenüber Dritten ergreifen Tamoil-Unternehmen angemessene Maßnahmen, um sicherzustellen, dass (i) der Empfänger der Informationen identifiziert wird und eine Offenlegung nur gegenüber befugten Parteien erfolgt, z. B. Geschäftspartnern oder Anbietern, (ii) die Offenlegung für angegebene legitime Geschäftszwecke erforderlich oder anderweitig gesetzlich zulässig oder vorgeschrieben ist, (iii) die Offenlegung den anwendbaren Rechtsvorschriften und anderen anwendbaren internen Richtlinien oder Verfahren von Tamoil entspricht, und (iv) sofern dies angebracht oder gesetzlich vorgeschrieben ist, dem Dritten eine vertragliche Verpflichtung zur Erfüllung von Pflichten auferlegt wird, die denjenigen entsprechen, welche Tamoil-Unternehmen im Rahmen dieser Richtlinie auferlegt werden, auch in Bezug auf die Implementierung angemessener technischer und organisatorischer Sicherheitsmaßnahmen, die Begrenzung der weiteren Nutzung personenbezogener Daten und die Einhaltung der anwendbaren Gesetze.

K. Internationale Übermittlung von Daten

Personenbezogene Daten dürfen nicht im Ausland offengelegt werden, wenn die Privatsphäre der betroffenen Personen dadurch ernsthaft gefährdet würde, insbesondere aufgrund des Umstandes, dass keine Rechtsvorschriften bestehen, die einen angemessenen Schutz garantieren.

Wenn keine Rechtsvorschriften bestehen, die angemessenen Schutz garantieren, können personenbezogene Daten im Ausland offengelegt werden, wenn ein angemessenes Datenschutzniveau durch eine Reihe von Mechanismen erreicht werden kann, zum Beispiel:

- hinreichende Schutzmaßnahmen, insbesondere Vertragsklauseln, gewährleisten ein angemessenes Datenschutzniveau im Ausland;

- die betroffene Person hat in dem bestimmten Fall ihre Einwilligung erteilt; oder

- die Verarbeitung ist direkt mit dem Abschluss oder der Erfüllung eines Vertrags verbunden und die personenbezogenen Daten sind die einer Vertragspartei.

Sie sollten mit der Rechtsabteilung Rücksprache halten, um sicherzustellen, dass alle grenzüberschreitenden Übermittlungen durch die Einrichtung entsprechender Mechanismen angemessen geschützt sind. In einigen Fällen muss der Eidgenössische Datenschutz- und Öffentlichkeitsbeauftragte informiert werden.

L. Organisation des Datenschutzes

Verantwortung für und Überwachung der Compliance:

- Tamoil ist für die Einhaltung des Bundesgesetzes über den Datenschutz verantwortlich und ergreift alle notwendigen Maßnahmen durch die Ernennung eines Datenschutzbeauftragten oder einer ähnlichen Funktion. Oilinvest ist berechtigt, die Einhaltung dieser Richtlinie zu prüfen, und von Tamoil wird erwartet, dass das Unternehmen uneingeschränkt kooperiert und alle Maßnahmen ergreift, die erforderlich sind, um eine Nichteinhaltung dieser Richtlinie oder anwendbarer Datenschutzgesetze zu beheben.

- Darüber hinaus muss diese Richtlinie von allen Mitarbeitern von Tamoil eingehalten werden. Die Nichteinhaltung dieser Richtlinie könnte zu behördlichen und/oder rechtlichen Maßnahmen gegen Tamoil führen, was die Verpflichtung zur Zahlung von Schadenersatz oder Geldstrafen bedeuten könnte. Weiterhin könnte sie auch zu disziplinarischen Maßnahmen gegen Sie führen, und zwar bis hin zur und einschließlich der Entlassung.

Meldung von Datenschutzverletzungen:

- Wenn Sie gegen diese Richtlinie verstoßen oder von einem angeblichen oder tatsächlichen Verstoß gegen diese Richtlinie Kenntnis erhalten, sollten Sie unverzüglich Ihren Vorgesetzten oder den Compliance-Beauftragten informieren, selbst wenn Sie sich nicht sicher sind, ob die Verletzung schwerwiegend ist. Sie können auch anonym per E-Mail an www.bkms-system.net/oilinvest Bericht erstatten. Die Verantwortung für die Entscheidungen, ob ein mutmaßlicher Verstoß tatsächlich einen Verstoß gegen diese Richtlinie darstellt und wann er den Behörden gemeldet werden sollte, liegt beim

zuständigen Datenschutzbeauftragten des jeweiligen verbundenen Unternehmens von Oilinvest.

Schulung zur Richtlinie:

- Wir verlangen von allen Mitarbeitern, die personenbezogene Daten von Tamoil verarbeiten würden, dass sie an Schulungen zur Richtlinie teilnehmen. Die Schulungen decken alle relevanten Datenschutz- und Sicherheitsaspekte bei Tamoil ab und dienen insbesondere dazu, die Mitarbeiter über die Datenschutzvorgaben, die sich aus dieser Richtlinie ergeben, zu informieren und ein Bewusstsein dafür zu schaffen.

M. Implementierung

Diese Richtlinie gilt ab dem _____ 2018.

N. Pflege, Fragen, Kontakt

Für die Überprüfung und Pflege dieser Richtlinie ist der Compliance-Beauftragte der Gruppe verantwortlich. Wenn Sie Fragen zu dieser Richtlinie haben, oder gern mehr Informationen über unsere Datenschutzpraktiken hätten, wenden Sie sich bitte an Ihren Compliance-Beauftragten.

Anhang 1
Definitionen

„**Betroffene Person**“ bezeichnet eine identifizierte oder identifizierbare natürliche oder juristische Person, deren bzw. deren sie betreffende Daten von oder im Auftrag von Tamoil verarbeitet werden sich.

„Offenlegung“ bedeutet das Zugänglichmachen personenbezogener Daten, zum Beispiel durch die Gestattung des Zugriffs auf die Daten, ihre Übermittlung oder ihre Veröffentlichung.

„**EWR**“ bezeichnet alle Mitgliedstaaten der Europäischen Union sowie Island, Liechtenstein und Norwegen.

„**Oilinvest**“ bezeichnet die Oilinvest-Unternehmensgruppe, die Oilinvest (Netherlands) B.V. und alle Rechtseinheiten umfasst, welche direkt oder indirekt vollständig oder mehrheitlich im Eigentum von Oilinvest (Netherlands) B.V. oder unter der Kontrolle von Oilinvest (Netherlands) B.V. stehen.

„**Personenbezogene Daten**“ bedeutet alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen; eine identifizierbare Person ist eine Person, die direkt oder indirekt identifiziert werden kann, insbesondere durch Bezugnahme auf eine Identifikationsnummer oder einen oder mehrere Faktoren, die Ausdruck der physischen, physiologischen, wirtschaftlichen, kulturellen oder sozialen Identität dieser natürlichen Person sind.

„**Persönlichkeitsprofil**“ bedeutet eine Sammlung von Daten, die eine Bewertung wesentlicher Merkmale der Persönlichkeit einer natürlichen Person ermöglicht;

„**Richtlinie**“ hat die in Abschnitt A. (Einführung) definierte Bedeutung.

„**Verarbeitung**“ bezeichnet jeden mit oder ohne Hilfe automatisierter Verfahren ausgeführten Vorgang oder jede solche Vorgangsreihe im Zusammenhang mit personenbezogenen Daten wie das Erheben, das Erfassen, die Organisation, die Speicherung, die Archivierung, die Anpassung oder Veränderung, das Abrufen, das Abfragen, die Verwendung, die Überarbeitung, die Offenlegung durch Übermittlung, Verbreitung oder eine andere Form der Bereitstellung, den Abgleich oder die Verknüpfung, die Einschränkung, das Löschen oder die Vernichtung.

„**Sensible Daten**“ bezeichnet alle personenbezogenen Daten, aus denen die rassische oder ethnische Herkunft, politische Meinungen, religiöse oder weltanschauliche Überzeugungen, oder ideologische oder gewerkschaftsbezogene Ansichten oder Aktivitäten hervorgehen, sowie personenbezogene Daten in Bezug auf Gesundheit, Sexualleben oder Sozialversicherungsmaßnahmen, und kann gemäß den anwendbaren nationalen oder EU-Gesetzen vorgeschriebene zusätzliche Informationen umfassen, z. B. Sozialversicherungsnummern oder behördliche Identifikationsnummern, oder Daten im Zusammenhang mit verwaltungsrechtlichen oder strafrechtlichen Verurteilungen oder Straftaten.

„**Übermittlung**“ bedeutet jegliche Offenlegung personenbezogener Daten, unter anderem durch ihre Übertragung, Verbreitung oder anderweitige Bereitstellung an einen Empfänger.

„**Dateien**“ bezeichnet alle anderen strukturierten Sätze personenbezogener Daten, die gemäß spezifischen Kriterien zugänglich sind.

Anhang 2
Compliance-Beauftragte

Compliance-Beauftragter	E-Mail-Adresse
Compliance-Beauftragter der Gruppe	compliance.group@oilinvest.com
Compliance-Beauftragter von Oilinvest (Netherlands) B.V.	compliance.oilinvest@oilinvest.com
Compliance-Beauftragter von Tamoil Italia S.p.A.	compliance.italia@oilinvest.com
Compliance-Beauftragter von Tamoil (Suisse) S.A.	compliance.switzerland@oilinvest.com
Compliance-Beauftragter von Tamoil Beheer B.V.	compliance.netherlands@oilinvest.com
Compliance-Beauftragter von Deutsche Tamoil GmbH	compliance.germany@oilinvest.com
Compliance-Beauftragter von Tamoil España S.A.	compliance.spain@oilinvest.com
Compliance-Beauftragter von Tamoil Overseas Limited	compliance.cyprus@oilinvest.com
Compliance-Beauftragter von Holborn European Marketing Company Limited	compliance.HEMCL@oilinvest.com
Compliance-Beauftragter der Holborn Europa Raffinerie GmbH	compliance.HER@oilinvest.com